

Junge Unternehmen aus Darmstadt, Frankfurt und Kassel mit Hessischem Gründerpreis ausgezeichnet

Solorrow, Inaska, Gabelstapler Gratzler und MagnoTherm Solutions sind Sieger in den Kategorien Innovative Geschäftsidee, Gesellschaftliche Wirkung, Zukunftsfähige Nachfolge und Gründungen aus der Hochschule

„Bei der Zahl gewerblicher Gründungen liegt Hessen deutschlandweit auf dem dritten Platz, dank mutiger Unternehmerinnen und Unternehmer, die eine Geschäftsidee haben und bereit sind, ein Risiko einzugehen“, sagte **Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**. „Wir unterstützen sie mit der Start-up-Initiative, mit Förderungen – oder auch dem Hessischen Gründerpreis. Denn gesellschaftliche Veränderungen wie die digitale Transformation werden ohne kreative Lösungen nicht gelingen. Der Hessische Gründerpreis ist daher Würdigung und Ansporn für alle, die mit ihrer Idee erfolgreich waren und sein wollen.“ Als Schirmherr des Preises und Laudator der Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ zeichnete Al-Wazir dann das Team um **Lionel Born** von **Solorrow** aus **Darmstadt** als Sieger aus. Die App ermöglicht den Einstieg in die Präzisionslandwirtschaft. Auch den weiteren Preisträgern **Daniel C. Kuczaj** mit Team vom digitalen Inneneinrichter **ROOMHERO** aus **Frankfurt** sowie **Serghei Glinca** und Mitstreiter von **Chrystals First** aus **Marburg** erhielten ihre Urkunden aus den Händen des Ministers.

„Nicht ausschließlich Tradition, auch Kreativität und Innovation tragen in hohem Maße zur Weiterentwicklung der hessischen Wirtschaft bei“, stellte **Dr. Frank Martin**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen der **Bundesagentur für Arbeit**, fest. „Neue Ideen und Konzepte sorgen für frischen Wind und schaffen neue Arbeitsplätze. Auch gesamtgesellschaftlich relevante Themen wie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bilden zunehmend die Basis neuer Geschäftsideen. Dies fördert eine zukunftsorientierte Entwicklung und anhaltende Stabilität auf dem hessischen Arbeitsmarkt.“ Martin übergab den Preis als Sieger in der Kategorie „Gesellschaftliche Wirkung“ an **Franziska Hannig**, die mit **INASKA** in **Frankfurt** nachhaltige Bade- und Sportmoden aus recyceltem Polyamid produziert. Als Preisträger in der Kategorie zeichnete er die Brüder **Sören und Oliver Gerhardt**, aus, die mit ihrem Team von **multi-cycles** in **Driedorf in Mittelhessen** ein faltbares Lastenrad herstellen sowie **Christian Zinke und Manuel Voigt** von **Grow-Grow Nut** aus **Leun in Mittelhessen**.

Sven Volkert, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hessen und Laudator der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“ weiß: „Gründungen und vor allem Gründung durch Übernahmen sind für uns ein sehr wichtiges Thema, denn in der Fortführung eines bestehenden Unternehmens steckt viel Dynamik für die Volkswirtschaft, den Übernehmer, seine neuen Mitarbeiter und deren Familien. Wenn dann der Nachfolger noch mit neuen Impulsen und eigenen Ideen erfolgreich startet, ist er fast schon alleine deshalb preisverdächtig.“ Das trifft in besonderem Maße auf **Björn Henk** zu, der die **Gabelstapler Gratzler GmbH** in **Kassel** innerhalb von anderthalb Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zum Unternehmen mit sieben Angestellten vergrößert hat. Von Volkert wurden außerdem als Preisträger ausgezeichnet **Thomas**

ACHTUNG SENDESPERRFRIST ONLINE; TV; RADIO 21.15 Uhr FREITAG 1.11.2019

Gernhard von der **Hein + Gernhard** GmbH, der das **Oberurseler** Unternehmen für Werkzeug- und Maschinenbau innerhalb der Familie erfolgreich übernommen und das Leistungsportfolio stark erweitert hat sowie **Marit Wienzek**, die in **Wiesbaden** die **Berufsfachschule für Kosmetik** Wienzek GmbH wieder in die Erfolgsspur gebracht hat.

„Wir als Hochschule Fresenius sehen es als unseren gesellschaftlichen Auftrag an, Gründungen bereits an der Hochschule zu fördern. Wir wollen nicht nur angestellte Fachkräfte ausbilden - sondern gerade auch jene, die als Gründer für die Jobs anderer sorgen. Hierzu bieten wir für Gründungen aus der Hochschule ein ganzheitliches und strukturiertes Gründungskonzept basierend auf den Säulen: Coaching, Netzwerk, Events und Infrastruktur für unsere Studierenden an,“ sagte **Prof. Dr. Lilia Waehlert, Prodekanin Frankfurt & Wiesbaden Hochschule Fresenius**. Die Laudatorin für „Gründungen aus der Hochschule“ zeichnete **drei Start-ups aus Darmstadt** aus: Als Sieger **Timur Sirman** und seine Partner von **MagnoTherm Solutions**, die klimafreundliche und effiziente magnetokalorische Kühlaggregate entwickeln. Als Preisträger wurden **Nico Höler und Martin Voigt** ausgezeichnet, die mit der **Tec4med Lifescience** GmbH eine aktive mobile Kühltechnologie für den medizinischen Bereich entwickelt haben sowie **Simon Staffa, Lukas Braisz und Patrick Scholl** von **Novapace**, deren smarte, elektronische Einlegesohle bei Parkinson-Patienten den üblichen, sturzkritischen Gang verhindern soll.

„Innovationen und Unternehmergeist sind die Säulen des Hessischen Gründerpreises. Das sind auch für Familie Kaufmann und die Leica Camera wichtige Elemente. Gestern, heute wie morgen. Daher ist es uns eine besondere Freude, so viele Ideen- und Impulsgeber zum Gründertag und der Preisverleihung im Leitz-Park begrüßen zu dürfen. Menschen, die mit so viel Kreativität und Engagement an ihren unternehmerischen Erfolgsgeschichten arbeiten. Glück und Erfolg - das wünschen wir,“ sagte **Dr. Andreas Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Leica Camera AG** und Gastgeber der Preisverleihung.

„In der Rückschau auf den Wettbewerb 2019 freue ich mich insbesondere darüber, dass der Frauenanteil wieder bei rund einem Drittel der Bewerbungen lag und mehrere Gründerinnen im Finale vertreten waren,“ sagte **Projektleiterin Elisabeth Neumann**. „Jeder Mensch, der den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, verdient unsere Anerkennung und unseren Respekt. Nur wenige Start-ups können ein neues Amazon werden, aber immer stecken interessante Menschen und Geschichten hinter neuen Unternehmen. Das wollen wir würdigen und auszeichnen, denn **es geht um mehr als nur um bloße Zahlen.**“

Die Finalisten freuen sich über Berichterstattung. Sie unterstützen so die lokale Wirtschaft, würdigen die individuelle Leistung der Gründerinnen und Gründer und machen Anderen Mut.

Druckfähige Bilder unter www.hessischer-gruenderpreis.de/news/pressebilder

Kurze Videos aller Preisträger auf unserem Youtube-Kanal, sie dürfen ungeschnitten und in voller Länge kostenlos in Webseiten eingebunden werden https://www.youtube.com/channel/UCWXQ9VFTK4oOSORss_1KkQQ/videos

Medienkontakt: Martin Brust | Telefon 0151/567 584 59

presse@hessischer-gruenderpreis.de

www.hessischer-gruenderpreis.de

www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

ACHTUNG SENDESPERRFRIST ONLINE; TV; RADIO 21.15 Uhr FREITAG 1.11.2019
Gastgeber 17. Hessischer Gründerpreis



Unterstützer 17. Hessischer Gründerpreis



www.leica-camera.com



www.sparkasse-wetzlar.de



www.tk.de



<http://de.leica-camera.com/Leitz-Park>



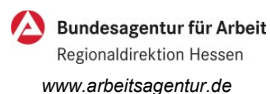
www.kpmg.de



www.rewe.de



www.dornbach.de



www.arbeitsagentur.de



www.bb-h.de



www.hvhessen.de



www.hs-fresenius.de



www.woa.de

DESIGN OFFICES

www.designoffices.de

Medienpartner 17. Hessischer Gründerpreis



www.hr-inforadio.de



www.fr.de



www.gruenderkueche.de